

KIRCHGEMEINDE WOHLN

Präsident Kirchgemeinderat: M. Häsler, Telefon 079 699 65 15, martin.haesler@kg-wohlenbe.ch
Pfarrteam:
K. Huber, Telefon 031 829 12 40, karolina.huber@kg-wohlenbe.ch
H. Wulf, Telefon 031 829 12 40, heinz.wulf@kg-wohlenbe.ch
D. Lüscher, Telefon 031 829 25 24, daniel.luescher@kg-wohlenbe.ch
S. Münch-Egli, Telefon 076 281 32 12, simone.muench@kg-wohlenbe.ch
Sigristin: U. Lerch, Telefon 031 901 12 40, ursula.lerch@kg-wohlenbe.ch
Kirchenverwalter: M. Bernasconi, Telefon 031 901 21 88, mirco.bernasconi@kg-wohlenbe.ch
Beauftragte Migration: L. Gygi, Telefon 031 901 16 75, laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch
Sekretariat: Telefon 031 901 02 12 (Mo, Di & Do 14-17 h), info@kg-wohlenbe.ch, www.kg-wohlenbe.ch

Bei Todesfällen: Telefon 079 283 00 11

INFORMATION CORONAVIRUS

Wir bitten Sie weiterhin, jeweils die neuesten Informationen auf unserer Homepage betreffend der Durchführung der Gottesdienste (ev. Anmeldung erforderlich) anzuschauen oder sich telefonisch im Sekretariat der Kirchgemeinde zu erkundigen.

NEU:

Bitte beachten Sie, dass seit dem 13.9.2021 bei vielen Anlässen die Zertifikatspflicht besteht. Wir haben die Anlässe mit dem entsprechenden Logo gekennzeichnet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

KIRCHGEMEINDE WOHLN

GOTTESDIENSTE

- Sonntag, 6. Februar, 10 Uhr

Kipferhaus-Gottesdienst

Kirchensonntag mit Ueli Corrodi und Team. (Details siehe untenstehendes Kästli «Ich - du - wir - ihr:...»).

Sonntag, 13. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. H. Wulf.

Sonntag, 20. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Vikarin F. Wilhelm; mit anschliessendem Predigtgespräch. (Details siehe untenstehendes Kästli.)

Sonntag, 27. Februar, 19 Uhr

Abend- und Singgottesdienst in der Tradition von Taizé mit Franziska Wilhelm, Vikarin und Daniel Lüscher, Pfarrer. Gemeinsames Einsingen ab 18.15 Uhr. (Details siehe untenstehendes Kästli.)

CHRONIK

- Beerdigungen

- **Andreas Hofer**, 12.9.1952-3.12.2021, Hinterkappelen
 - **Ernst Walter Schaffer**, 7.9.1931-12.12.2021, Säriswil
 - **Werner Fritz Beutler**, 9.4.1933-19.12.2021, Hinterkappelen
 - **Werner Kernen**, 25.12.1948-27.12.2021, Wohlen
 - **Elonie Madeleine Ackermann**, 6.1.1928-1.1.2022, Säriswil

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

«Ich – du – wir – ihr: Sich in die Gemeinschaft einbringen»

Jedes Jahr bereitet eine Gruppe von Freiwilligen den Gottesdienst zum Kirchen-sonntag - am ersten Sonntag im Februar - vor. Dieses Jahr gestaltet Ueli Corrodi mit einem Team diesen Gottesdienst. Das Thema ist weitläufig, der Möglichkeiten sind viele. Lassen wir uns doch überraschen von der Kreativität, die am **6. Februar**, um 10 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen auch ungewohnte Bahnen auslotet. Eigentlich wäre es ja wieder Zeit gewesen für unseren Soup-R-Bowl-Anlass, also den Suppenwettbewerb mit verschiedenen Freiwilligen-Gruppen. Aber Sie werden es ahnen: im Kipferhaus von Koch-Station zu Koch-Station, geniessend und miteinander redend, das klappt auch dieses Jahr noch nicht. Wir hoffen, dass es 2023 hinhaut...

PFR. H. WULF

Drüber rede - zäme singe...

...an zwei Gottesdiensten im Februar

Anschliessend an den **Gottesdienst vom 20. Februar** in der Kirche sind alle, die mögen, eingeladen zu einem «Predigtgespräch». Franziska Wilhelm, Vikarin, freut sich, wenn Sie mit ihr über ihre Predigt bzw. den Gottesdienst ins Gespräch kommen. Wenn Corona es zulässt mit Kaffee und Gebäck.

Am 27. Februar findet ein weiterer Singgottesdienst statt, diesmal am Abend um 19 Uhr in der Tradition von Taizé. Sie sind herzlich bereits um 18.15 Uhr in der Kirche willkommen. Dieter Wagner und Doris Zürcher werden die Lieder, die dann in der Taizéfeier gesungen werden, mit uns einüben.

PFR. D. LÜSCHER



«PRIMA KLIMA?»



Prima Klima?

Wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen

Liebe Leserinnen, Lieber Leser

Wenn Ihr beim Spazieren im Wald plötzlich auf einer Lichtung landet, Euch die Sonne warm aufs Gesicht scheint, Ihr auf der Wiese eine Herde weisser Ziegen weiden seht und Euch ein paar friedliche Bienen umsummen, dann seid Ihr im Luggli gelandet!

Vor mehr als acht Jahren sind wir in das Haus auf der Waldlichtung zwischen Wohlen und Möriswil gezogen. In dieser Zeit sind Ida (8), Alice (6) und Marie (3) zur Welt gekommen. Das Luggli haben wir schon immer zusammen mit anderen Menschen bewohnt, seit August teilen wir das Haus mit Laura, Philipp und Gianna (1).

Uns war es von Anfang an ein wichtiges Anliegen, diese besondere, sonnige Waldlichtung oberhalb des Mühlhals - die übrigens das geographische Zentrum der Gemeinde Wohlen bildet - als Wohn- und Arbeitsort zu beleben und standortgerecht und biologisch zu bewirtschaften. Wir haben bewusst Schritte gemacht hin zu einem ressourcenschonenden und nachhaltigen Lebensstil. So heizen wir mit einer Stückholzheizung, die wir mit Brennholz aus dem eigenen Wald befeuern. Auf dem Dach produzieren wir Strom sowie das Warmwasser und einen Teil der Heizwärme.

Wann immer möglich nutzen wir unsere E-Bikes, das Auto brauchen beide Familien. Ida und Alice gehen täglich zu Fuss in die Schule nach Wohlen. Das gemeinschaftliche Zusammenleben liegt uns sehr am Herzen. Zusätzlich zu den beiden Dreizimmerwohnungen gibt es im Haus einen Gemeinschaftsraum und Zimmer, die wir zusammen nutzen und in denen wir uns für die Mahlzeiten treffen. Gemeinsam gestalten und schauen wir zu Haus und Umgebung. In der Betreuung der Kinder helfen wir uns gegenseitig aus.

Schon bevor wir ins Luggli gekommen sind, weideten hier die Ziegen. Sie gehören einfach hierher und das mit gutem Grund: Die stotzigen Weiden eignen sich bestens zur Beweidung mit kleinen, leichten Tieren. Mit Kühen gäbe es schnell Trittschäden und Kuhwege an den Hängen, das Heuen wäre nicht mehr möglich. Die Ziegen sind auch sehr gute Landschaftsgärtnerinnen: Weil auf ihrem Speiseplan nicht nur Gras vom Boden, sondern auch Triebe von Ästen und Büschen stehen, pflegen sie die offene Fläche und helfen uns bei der Pflege der Waldränder und dem «Bremsen» der Vergandung. Uns ist es wichtig, dass die Ziegen in der Weidesaison einen grossen Teil ihres Futterbedarfs direkt auf der Weide decken. Den Sommer verbringen sie deshalb auf einer Alp im Berner Oberland, wo sie die besten Kräuter nach Lust und Laune auswählen dürfen. Die Ziegen auf der Luggli- oder Alpweide fressen zu lassen ist viel klimaschonender, als im Stall energieaufwändig geerntetes Futter zu füttern. Im Winter bekommen die Ziegen Dürrfutter (Heu und Emd) aus eigener Produktion, oder vom nahe gelegenen Biohof Schüpfenried, mit dem wir ohnehin eine enge Zusammenarbeit haben. So leben im Sommer, wenn die Geissen auf der Alp sind, in unserem Stall 600 Bruderhähne – die Brüder der Legehennen im Schüpfenried. Anstatt die männlichen Bibeli direkt nach

dem Schlüpfen zu entsorgen, leben sie während drei Monaten im und um den Geissenstall im Luggli. Im September werden sie geschlachtet und als feines Pouletfleisch verkauft.

Die Ziegenmilch transportieren wir mit dem Handwägel in die hofeigene Käserei, wo sie zu feinem Frischkäse und Geissenmutschli verarbeitet wird. Bald kommen noch weitere Sorten dazu. Den Frischkäse füllen wir in Mehrweggläser ab. Unsere Produkte verkaufen wir einerseits direkt ab Hof, andererseits in verschiedenen Hof- und Bioläden in der Gemeinde und in Bern. Wann immer möglich liefern wir unsere Produkte mit dem E-Bike aus.

Auch die Bienen spielen eine wichtige Rolle im Luggli. Ungefähr 25 Völker leben an den beiden Standorten bei uns im Wald und in der Hecke beim Biohof Schüpfenried. Auch sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität im Luggli-Biotop. Während Sibil als gelernte Landwirtin auf dem Hof tätig ist, arbeiten die anderen erwachsenen BewohnerInnen Teilzeit auswärts. So bleibt Zeit für gemeinsame Aktivitäten, wie regelmässige Aktionstage, eine Woche fürs Holzen oder ein stimmungsvolles Lugglifest! Denn dies ist ein wichtiger Teil unseres Zusammenlebens.

Deshalb, falls Ihr einmal bei uns vorbei spaziert: Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Euch. Auch Fuchs und Hase treffen sich hier jeweils gerne.

Weitere Infos sind auf unserer Website zu finden: www.luggli.ch

STEFAN TSCHIRREN UND SIBIL HEULE

RÜCKBLICK

Seniorenweihnacht - einmal anders...

...die diesjährige **Seniorenweihnacht** hat für sich einen etwas anderen Ablauf ausgewählt:

Als wir uns zum Kipferhaus begaben, ertönten auf einmal, völlig unerwartet, die Sirenen der Feuerwehr, der Sanität und der Polizei.

Verwundert standen wir da und harrten der Dinge, die sich auf so spezielle Weise ankündigten. Aber schon bald ging die Kunde von Mund zu Mund: «Die Seniorenweihnacht wird in die Wohleiner-Kirche verlegt, da im Kipfer-

haus ein Brand ausgebrochen ist.» Na sowas, und das an einer Weihnachtsfeier... - Das Poschi füllte sich im nu, und wir fuhren Richtung Wohlen.

Dort war, offenbar in einer Blitzübung, alles vorbereitet worden: Der Pfarrer war da, Frau Zürcher, die Organistin ebenfalls und auch die fleissigen Kirchgemeindegelferinnen.

Nach der Weihnachtspredigt mit Orgel und gemeinsamem Gesang wurden wir mit einem feinen, ganz frischen Zopf, gefüllt mit saftigem Beinschinken und ei-

nem schön verzierten Lebkuchen verabschiedet. Es hat schliesslich alles bestens geklappt, und ich kann mir vorstellen, dass danach alle an der Organisation Beteiligten dreimal tief durchgeatmet haben.

Die einmal etwas andere Seniorenweihnacht war eindrücklich und bleibt wohl noch lange unvergesslich.

Herzlichen Dank an alle und lieber Gruss

DORI WETTSTEIN AUS HINTERKAPPELEN

Im Kipferhaus waren der Weihnachtsbaum und die Tische bereit...



...dann fand die Feier in der Kirche statt...



AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Fort!gehen

Die Kino-KI-Filmreihe der Wohleiner Flüchtlingsarbeit, Kirchgemeinde Wohlen



Nadine Labakis mit Laienschauspieler*innen gedrehter Film zeigt eindrücklich Lebenssituationen von Flüchtlingen & Migratinnen im Moloch Beirut auf. Mit Kraft, Improvisation und purem Überlebenswillen kämpfen der syrische Junge Zain und die alleinerziehende Äthiopierin Rahil für ihre Lieben und Rechte. Aber die Schuld für das viele Unrecht kann weder im Film noch im Leben einfach zugewiesen werden.

Dienstag, 22. Februar 2022, 19.30 Uhr
Kipferhaus, 1. Stock

Libanon, Äthiopien
OV: Arabisch
UT: Deutsch
2018

Eintritt gratis, Kollekte zugunsten der Wohleiner Flüchtlingsarbeit.

Frühlingskinderwoche 2022

In diesem Jahr machen wir «Zeitreisen» im und ums Kirchgemeindehaus in Wohlen. Lass dich überraschen wohin wir «reisen». Es gibt ein buntes Ferienprogramm für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren: Geschichten und Lieder, Basteln und vieles mehr. Wie immer gibt es verschiedene Ateliers.

Dienstag, 19. April bis Freitag, 22. April 2022, jeweils von 14 bis 17 Uhr, im Kirchgemeindehaus Wohlen.
Freitag, 22. April 2022, 18 Uhr: Abschlussfest für die Familien in der Kirche Wohlen.

Details und Link zur Anmeldung ab Februar auf unserer Webseite: www.kg-wohlenbe.ch.
Wir freuen uns auf viele fröhliche Kinder!
Für das Frühlingskinderwochenteam: HANNELORE PUDNEY, KATECHETIN



«Auf zu neuen Energiequellen»

So lautet der Titel des diesjährigen Fastenkalenders. Und er ist natürlich doppeldeutig. Einerseits ist er sicher persönlich gemeint. Die Zeiten fordern viel von uns allen. Und andererseits beschäftigen uns die Klimakrise und unsere menschliche Ressourcenverschwendung intensiv. Beides wird im Fastenkalender bedacht, **den wir aus Pandemiegründen nicht in einer gemeinsamen Aktion verpacken, sondern dem «reformiert.» beilegen lassen.** Fasten liegt ja im Trend. Egal ob Schoggi, Handy oder Nahrungsmittel, TV, Zigi oder Alkohol: «Verzicht» ist ja nicht immer nur «Entbehrung», sondern hat ja immer auch eine befreiende und stärkende Seite.

Und das Thema werden wir wie immer zu Beginn der Fastenkampagne nach Aschermittwoch im **Gottesdienst vom 6. März** aufnehmen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

PFR. H. WULF



Auf zu neuen Energiequellen
Fastenkalender 2022

Weltgebetstag: 4. März 2022, 19 Uhr – Kirche Wohlen

Die Länder England, Wales und Nordirland sind das Thema des diesjährigen Weltgebetstags – und als biblischer Spruch hat die Vorbereitungsgruppe einen Hoffnungssatz von Jeremia ausgewählt: «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben». Die Bevölkerung dieser drei Länder ist multikulturell und multireligiös – die Kolonialgeschichte des britischen Königreichs hat damit zu tun, aber auch die Aufnahme von Flüchtlingen seit dem zweiten Weltkrieg bis heute. Diese Vielfalt wird von den Frauen geschätzt, aber sie bringt auch grosse soziale Unterschiede und Ausgrenzung von Menschen mit sich. Wir lassen uns auf die Welt von England, Nordirland und Wales ein in unserer Feier – mit Musik, Tanz, Lebensgeschichten, und im Teilen von Hoffnung und Sorgen. Wir hoffen, dass dieses Jahr wieder ein kulinarischer Teil stattfinden kann – und sonst halt als «take away»...

FÜR DIE VORBEREITUNGSGRUPPE: KAROLINA HUBER

«Fiire mit de Chlyne»

Samstag, 12. Februar, 17 Uhr, in der Kirche Wohlen

«Der Junge und der Bär»



Der kleine Junge spielt gerne - aber für die meisten Spiele braucht es zwei, und er ist allein. Aber da gibt's noch den Bären. Eines Tages bekommt der kleine Junge eine Botschaft - und eine Freundschaft entwickelt sich - bis es Winter wird und der Bär sich in den Winterschlaf begibt. Der kleine Junge wartet und hofft - sieht er seinen Freund wieder?

Montagstreff

Montag, 14. Februar, 16.30 Uhr, im Gmeindsaal, 1. Stock

«Musigstubete im Kipferhaus» (Mit Anmeldung).

Unser feines Raclette-Essen wird musikalisch durch das Schwyzerörgeli quartett «Kolibri» umrahmt.



VORANZEIGEN

Freizeitangebot «Bee good»

Einfaches Herstellen von Insektenhotels, gemeinsam mit Willi Joss, Natur- und Vogelschutz Wohlen BE (NVW).

Wann: Samstag, 19 März, 14 - 17 Uhr

Wo: Altes Schützenhaus, Dorfstrasse 27, Hinterkappelen

Wer: Familien mit Kindern ab Kindergartenalter
Kosten: CHF 10.00



VERANSTALTUNGEN

Andachten (finden nicht öffentlich statt) im Altersheim Hofmatt Uettligen

Mittwoch, 2. Februar, 10.30 Uhr.
Andacht mit Pfrn. A. Masshardt, Meikirch. Am Klavier: Konrad Benker.
Mittwoch, 23. Februar, 10.30 Uhr. Andacht mit Abendmahl, Pfr. M. Graf, Kirchlindach. Am Klavier: Uta Pfautsch.

im Domicil Hausmatte Hinterkappelen
Dienstag, 15. Februar, 14.30 Uhr. Andacht mit Theologin K. Gündisch.

Konzert in der Kirche

Samstag, 26. Februar 2022, 20 Uhr. Jubiläumskonzert der Singfoniker Muri-Gümligen (ein Chor mit 35-40 Sänger*innen).

Für Kinder

«Fiire mit de Chlyne»
Samstag, 12. Februar, 17 Uhr. Halbstündige, ökumenische Feier für Kinder zwischen 3 und 7 Jahren in Begleitung; gestaltet vom «Fiire-Team». Thema: «Der Junge und der Bär». (Details siehe Kasten).

«Sing mit Ching!» in Wohlen

Jeweils am Donnerstag von 9.15-10 Uhr, Kirchgemeindehaus Wohlen.
Ein Angebot für Kinder im Vorschulalter in Begleitung (ausser in den Schulferien). Leitung: Manuela Garrido.

«Sing mit Ching!» im Kipferhaus

Jeweils am Dienstag von 9.00-9.45 Uhr, Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien). Leitung: Manuela Garrido.

Spieltreff / Kinderhütten

Jeweils Dienstag von 14-17 Uhr und Donnerstag von 14-15.30 Uhr, im Kipferhaus (ausser in den Schulferien). Leitung: Dina Faik.

Für Ältere

Montagstreff

Montag, 14. Februar, 16.30 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen. «Musigstubete».

Seniorenessen

Mittwoch, 16. Februar, 12 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen.
An- und Abmeldungen an Pro Senectute Region Bern, Tel. 031 359 03 03.

Weitere Veranstaltungen

Prisma Nähtreff

Jeweils Dienstag, 14 bis 17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den

Schulferien), Leitung: Anna Rapp, Lehrerin für textiles Gestalten.

Café KI!

Jeweils Dienstag, 14 bis 17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).

Deutsch als Fremdsprache

Jeweils Donnerstag von 14-15.30 Uhr, im Kipferhaus (ausser in den Schulferien). Für AnfängerInnen (A1-2). Ungehemmt lernen und üben.

Kaffee-Treff im Kipferhaus Hinterkappelen

von Wohlen vernetzt.
Donnerstag, 24. Februar, 14.30-17 Uhr.

Kaffee-Treff im Reberhaus Uettligen

von Wohlen vernetzt.
Dienstag, 8. Februar, 14.30-17 Uhr.

Singkreis Wohlen

Proben jeweils Montag, 20 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen, Leitung: D. Wagner.

Meditation am Mittwoch

Jeweils am Mittwoch um 20 Uhr im Kipferhaus Hinterkappelen. Leitung: Judith Hartmann. Auskunft: gesundheitspraxis@judith-hartmann.ch oder 076 585 49 51.

Weltladen Uettligen

Jeden Samstag von 9.30 bis 12.30 Uhr. Ladenlokal: Reberhaus, im Keller. Nach telefonischer Vereinbarung öffnen wir auch zwischendurch sehr gerne, Tel. 031 829 32 28.

CEVI - Jungschar

Wir bitten Sie, direkt die Homepage der Jungschar <http://www.jsmw.ch> zu konsultieren, ob und wann die Anlässe im Monat Februar stattfinden. - Vielen Dank.

Seniorenmännergruppe

Freitag, 18. Februar 2022

Mittagessen im Kipferhaus Hinterkappelen mit Partnerin oder Partner. Eine schriftliche Einladung mit Anmeldung folgt.

Ferien- und Freizeitangebote 2022



Für Senioren und Seniorinnen

-Seniorenferien: Freitag, 2. bis Freitag, 9. September im Val Müstair.

Für Kinder und Jugendliche

- Frühlingskinderwoche im Kirchgemeindehaus: Dienstag, 19. April - Freitag, 22. April, jeweils von 13 - 17/18 Uhr
- Ski- und Snowboardlager: 10. April - 16. April, Ort war bis zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt.
- Pfingstweekend: Freitag, 3. Juni - Montag, 6. Juni. Gemeinsam wird gekocht, werden Gemeinschaftsspiele gespielt und noch ganz viel mehr.
- «Summerlager 22»: in Riggisberg, Samstag, 6. August - Freitag 12. August.
- Salben mit Heilkräutern herstellen: Samstag, 10. September, 13 - 17 Uhr.
- Räbeliechtliumzug: 11. November, 16 - ca. 20 Uhr, Räbeliechtli schnitzen, singen und gemeinsames Beisammensein: (Familienangebot).

Die genauen Informationen sind auf unserer Homepage: www.kg-wohlenbe.ch unter Kinder- und Jugendangebote ersichtlich.

NEU!!!!

Für Jugendliche gibt es neue Angebote. Diese sind auf Wiwawohlen.ch ersichtlich